

Leistungsverzeichnis:

Leistungsverzeichnis LOS 1

Lieferung von

1 Stück 3-Achs-Fahrgestell Luftfederung an allen Achsen, 6x2/4 VLA 26t zGG (29t zGG im Winterdienst) geeignet für den Aufbau eines Absetzkipper-Aufbau entsprechend DIN EN 30720-1 und 2 und DIN 30730 Kontur K1, K 1-H und H2

Es soll 1 Absetzkipper bestehend aus:

- ♦ einem 3-Achs-Fahrgestell mit liftbarer und hydraulisch gelenkter, nicht angetriebener Vorlaufachse, Linkslenker mit einem Absetzkipper-Aufbau

beschafft werden.

Das Fahrzeug wird im Winterdienst eingesetzt.

Allgemeines

Die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsvorgaben sind vom Anbieter zu bestätigen bzw. definiert anzugeben.

Angebote mit unvollständig ausgefülltem Leistungsverzeichnis bzw. die Nichterfüllung der K.o.-Kriterien, die mit * gekennzeichnet sind, werden von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Ein vollständig in deutscher Sprache ausgefülltes Exemplar ist dem ebenfalls deutschsprachigen Angebot beizulegen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom Leistungsverzeichnis abweichende Ausführungen und Weiterentwicklungen.

Vorschriften

Das nachstehend spezifizierte Fahrgestell muss mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

1.	Straßenverkehrszulassungsordnung	(StVZO)
2.	„Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI, StVZO)
3.	Norm „Geräuschmessung an Kommunalfahrzeugen“	(DIN 45648 E)
4.	Maschinenrichtlinie	(2006/42/EG)
5.	Gerätesicherheitsgesetz	(GSG)
6.	Norm „Kommunalfahrzeuge, Allgemeine Anforderungen“	(DIN 30701)
7.	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(GUV 0.1 bzw. BGV A 1)
8.	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(GUV 5.1 bzw. BGV D 29)
9.	Geräte- und Maschinen-Lärmschutzverordnung	32. BImSchV

sowie weitere notwendige Vorschriften bei Zulassung in Deutschland.

Weiterhin sind alle sonstigen anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten!

1. Beschreibung des Aufbaus

Da der für das Fahrgestell vorgesehene Aufbau ebenfalls öffentlich ausgeschrieben wird, sind die im Folgenden angegebenen technischen Daten nur als Leitgrößen zu betrachten.

Aufbau Absetzkipper	Absetzbehälter bis 20m ³ und Absetzpressen bis 10m ³
Ladesystem:	Ketten

1.1 Fahrgestellarbeiten, die der Aufbauhersteller ausführt:

- ♦ Sicherheitskennzeichnung mit Folie entsprechend §§ 35, 52(4) STVO und DIN 30710 Sicherheitsfolien Warnmarkierungen front- und heckseitig in Verbindung mit überall sichtbarer Rundumleuchte
- ♦ Kontur-Warnmarkierung nach ECE-R 48, Farbe GELB für das komplette Fahrzeug
- ♦ Anpassung des hinteren Fahrgestellüberhangs
- ♦ Installation einer Rückfahrkamera Anschluss an das Infotainmentsystems des Fahrgestelles
- ♦ Installation der Aufbaubedieneinrichtungen im Fahrerhaus
- ♦ Parametrierung und ggf. Drehzahlerhöhung für Nebenantrieb
- ♦ Gesamtfahrzeugabnahme nach StVZO
- ♦ Tachographen Prüfung

1.2 Technische Anforderungen

In der Spalte „Bieterangaben“ sind vom Bieter alle abgefragten Daten definiert anzugeben bzw. die Einhaltung der sonstigen Vorgaben ist jeweils einzeln zu bestätigen.

Die hier gemachten Angaben werden als verbindlich betrachtet und sind Bestandteil des Angebots.

Mit  gekennzeichnete Positionen sind K.o.-Kriterien, d. h. sie sind zwingend einzuhalten; unzulässige Abweichungen führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

1.2.1 Typ-Bezeichnung des angebotenen Fahrgestells

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Typbezeichnung:	

1.2.2 Achskonfiguration, Achslasten, Gewichte

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1. 	Zulässiges Gesamtgewicht 26.000 kg 29.000 kg im Winterdienst	
2.	Achsabstand A1 – A2: ≥ 4.000mm Achsabstand A2 – A3: ≥ 1.300 mm	A1 – A3: _____ mm A2 – A3: _____ mm
3.	Technisch zulässige Achslasten: Vorderachse: ≥ 10.000 kg Antriebsachse: ≥ 11.500 kg Vorlaufachse: ≥ 7.500 kg	A1: _____ kg A3: _____ kg A2: _____ kg
4.	Leergewicht Fahrgestell in der angebotenen Konfiguration: Leergewichtsverteilung	_____ kg A1: _____ kg A2: _____ kg A3: _____ kg

1.2.3 Fahrgestell-Abmessungen:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Achsabstand:	siehe 1.2.2
2.	Vorderer Überhang	_____ mm
3.	Länge Fahrerhaus 1700mm-2.100 mm	_____ mm
4.	Möglicher Aufbaubeginn hinter VA:	_____ mm
5.	Außenbreiten:	Fahrerhaus: _____ mm VA: _____ mm HA: _____ mm
6.	Einstiegshöhe Fahrerhaus	_____ mm
7.	Innenraumhöhe Fahrerhaus	_____ mm

1.2.4 Rahmen

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Befestigungslaschen für Aufbau am Rahmen in Abstimmung mit dem Aufbauhersteller	
1.1	Rahmenhöhe in Fahrstellung ≥ 900 mm	_____mm
1.2	Frontunterfahrschutz nach EG-Richtlinie	
1.3	Stahlstoßfänger oder Stahlecken	<u>Bauart angeben:</u>
1.4	Abschleppöse vorn Zug und Druckkraft > 30t	
1.5	Rahmenabsenkung mit Balg-Restdruckregelung möglich	☐ ja ☐ nein
1.6	Frontanbauplatte F1/C gemäß DIN EN 15432-1 Anschlüsse hinter Flaps verbaut, keine Abdeckung für Platte erforderlich Inklusive Verkabelung	Hersteller: Typ:
2.	Kraftstofftank, Aluminium oder Kunststoff abschließbar, Volumen mindestens 300 l rechts am Rahmen	V= _____ Liter _____Material
2.1	Ad-Blue Tank ca. >60 Liter, abschließbar	_____ Liter
3.	hinterer Querträger geschraubt	
4.	Anhängerkupplung Standard mit Handhebel	Fabrikat:

1.2.5 Achsen; Aufhängung; Federung; Kardanwelle, Reifen

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Alle Achsen mit Luftfederung: ♦ Automatische Niveauregulierung ♦ Fernbedienung für Luftfederung aus dem Fahrerhaus ♦ Fahrgestell anhebbar aus Fahrstellung um: _____ mm ♦ Fahrgestell absenkbar aus Fahrstellung um: _____ mm ♦ Achslastmesseinrichtung ♦ Achslastmessung je Achse, einzeln ablesbar ♦ Elektronische Stabilitätsregulierung bei Kurvenfahrt	
2.	Verstärkte Stabilisatoren an allen Achsen, falls erforderlich Zusatzstabilisator	
3. 	Antriebsachse mit zuschaltbarer: • Differentialsperre • Unterwurfketten	
4. 	Traktionserhöhung der Antriebsachse durch Entlastung der Vorlaufachse	
6. 	Reifentragfähigkeit auch für Winterdienstbetrieb mit Pflug und Aufbaustreuer	

Leistungsverzeichnis:

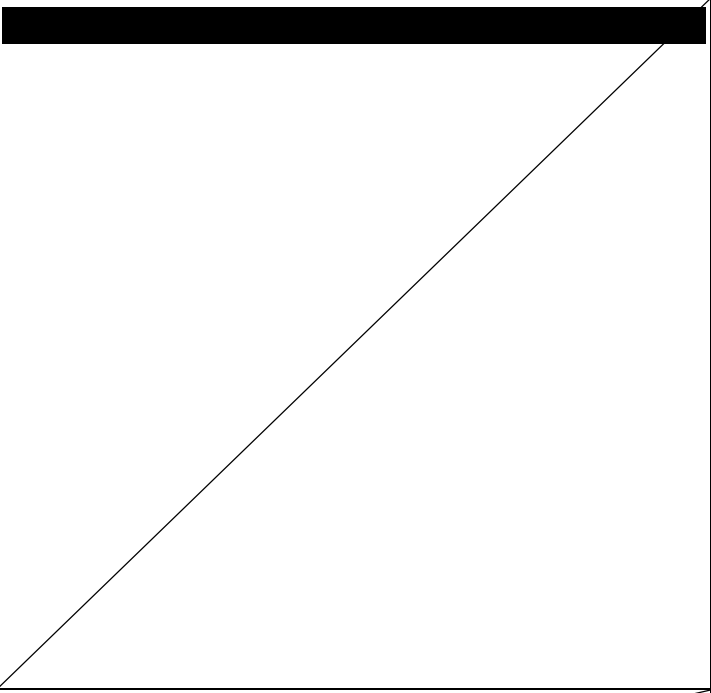
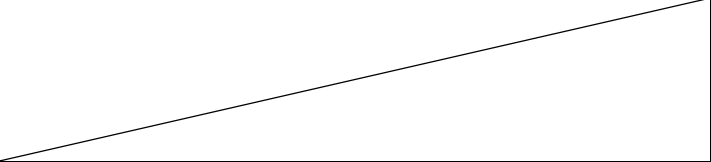
1.2.6 Motor

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1. 	Dieselmotor Leistung $\geq 310 \text{ kW}$ Zulassung nach Euro VI/e oder besser Motortyp angeben:	_____ kW bei _____ min^{-1} _____ _____
2.	Max. Drehmoment	_____ Nm bei _____ - _____ min^{-1}
3.	Hubraum ≥ 11 Liter	_____ Liter
4.	Zylinderzahl und Anordnung:	
5. 	Diagramme über Leistungs- und Drehmomentverlauf sowie den spez. Verbrauch sind beizulegen.	
6.	Motorbremse verstärkt, schaltbar	
7.	Luftpresser Mind. 1000 ltr / min	Leistung: _____ ltr./min
8.	Schalldruckpegel $L_p(A)$, Rundumgeräusch:	_____
9.	Bei der Auslieferung verwendetes Motoröl: Leichtlauföl, SAE-Freigabe:	_____ <u>Viskositätsklasse</u>
10.	Bei der Auslieferung verwendetes Kühlmittel: Motor: Freigabe:	_____ _____

1.2.7 Getriebe

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Getriebe:  Automatisiertes Schaltgetriebe ◆ Anzahl der Vorwärtsgänge: ◆ Fabrikat / Typ: ◆ Getriebeölkühlung ◆ Getriebesoftware Verteiler und Baustellenverkehr	

1.2.8 Nebenantrieb

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1	◆ Motorabtrieb passend zum verwendeten Aufbau (Abstimmung der Leistung mit Aufbauhersteller) ◆ Motordrehzahlerhöhung einstellbar in Abstimmung auf die Pumpennenn-drehzahl ◆ Schaltung des NA im Fahrerhaus ◆ Kontrollleuchte für Motorabtrieb in Instrumententafel	
2.	 Montagestellung des Motorabtriebs ist mit dem Aufbauhersteller abzu-stimmen	

1.2.9 Bremsanlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Zweikreis-Druckluftbremsanlage, ♦ elektronisch geregelt (EBS) ♦ Anti-Blockier-System (ABS) ♦ Anti-Schlupf-Regelung (ASR) abschaltbar	
2.	Scheibenbremsen an allen Achsen	
3.	beheizter Drucklufttrockner	
4.	Dauerbremse: Verstärkte Staudruckbremse min. 280 KW	☐ ja ☐ nein _____ KW
5.	Automatische Aktivierung der Handbremse bei Zündung aus	

1.2.10 Lenkung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Vorderachse Lenkung links angeordnet ♦ Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar	
2.	Wendekreisdurchmesser Lenkwinkel Vorderachse Rechtskurve Lenkwinkel Vorderachse Linkskurve	_____ m _____ max. _____ max.

1.2.11 Fahrerhaus

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Fahrerhaus: Einstiegshöhe: _____ mm Anzahl Trittstufen max. 2 _____ Stück ◆ Fahrerhaus luftgefedert ◆ hydraulisch kippbar, ◆ Fenster in der Rückwand ◆ Stauraumrückwand mit Kühlschrank ◆ Fahrerhaus zusätzlich Wärmegeklämmt ◆ Kabine voll geräuschgeklämmt ◆ Frontscheibe mit UV-Schutz getönt und beheizt ◆ Seitenscheibe mit UV-Schutz ◆ mit Dachluke ◆ Sonnenblende außen ◆ Sonnenblende seitlich innen Fahrerseite ◆ Windabweiser für Seitenfenster ◆ Stauraum außen Fahrer und Beifahrerseite ◆ Zentralverriegelung standardisiertes, mittellanges Fahrerhaus Breite ohne Spiegel Außen ≥ 2300mm Innen: Länge: Außen: Innen	_____ mm _____ Stück _____ mm _____ mm _____ mm _____ mm

Leistungsverzeichnis:

2.	Sitzplätze für Fahrer und 1 Beifahrer: Fahrersitz/Beifahrersitz ♦ Fahrersitz in orthopädischer Qualität ♦ mit verstellbarer Lendenwirbelstütze ♦ luftgefedert ♦ hochgezogene Rückenlehne ♦ Armlehnen ♦ Sitzheizung ♦ Fahrersitzbelüftung ♦ Sicherheitsgurt im Sitz integriert Gurtfarbe Rot alternativ Schwarz	
3.	Heizungs- und Belüftungssystem mit ♦ Pollenfilter ♦ Umluft Schaltung ♦ integrierter Klimaanlage, ♦ Standheizung für Motor und Fahrerhaus (Dieselbetrieb)	☐ Manuell ☐ Automatik
4.	Elektrische Fensterheber an Fahrer- und Beifahrerseite	
5.	Airbag Fahrer	
5.1	Seitenairbag	☐ ja ☐ nein
6.	Gurtstraffer Fahrer	
7.	Alle Spiegel elektrisch einstellbar und beheizt oder eine gleichwertige Alternative 1 Außenspiegel links und rechts	

Leistungsverzeichnis:

	1 Weitwinkelspiegel links und rechts 1 Rampenspiegel rechts 1 Frontspiegel	
8.	Scheiben-Wisch-/Waschanlage ◆ Stufenlos regelbare Intervallschaltung ◆ Wisch-/Wasch-Automatik ◆ Regensensor	
9.	Instrumententafel mit Anzeigen für: - Geschwindigkeit, - Motordrehzahl, - Kühlmitteltemperatur, - Öltemperatur - Kraftstoffvorrat, - Uhrzeit - Außentemperatur - Bremsluftkesseldruck - Motoröldruck	
10.	Digitaler Tachograph Fabr. Siemens-VDO oder gleichwertiger Art: Fabrikat / Typ: _____ Personalisierung nach Erstzulassung Einbau eines Mautgerätes Einbau einer Tachofreshbox zur Übermittlung der Fahrzeug und Fahrerdaten (Bestehendes System) Einbau eines Mautgerätes	

Leistungsverzeichnis:

11.	Bordcomputer mit Überwachung und Anzeige von: ♦ Flüssigkeitsstände von - Motoröl - Kühlwasser - Scheibenwaschwasser ♦ Bremsbelagverschleiß ♦ Gesamtgewicht ♦ Systemfehlerspeicher	
12.	Sonstige Innenausstattung: ♦ Staufächer ♦ Druckluftanschluss im Fahrerhaus ♦ Kleiderhaken hinter Fahrersitz ♦ Ablagefächer rechts und links ♦ Kabinenboden leicht zu reinigen ♦ Zusätzliche Gummifußmatten im gesamten Fahrerhausbereich ♦ Sitzschonbezüge	
12.	Kotflügel und Spritzschutz für Hinterachsen	
13.	Beschriftung Reifendruck für alle Achsen	

1.2.12 Elektrische Anlage

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Drehstromlichtmaschine 28 V / ≥ 150 A	28 V / _____ A
2.	Batterien 2 x 12V /jeweils ≥ 180 Ah	2 x 12V / _____ Ah
3.	LED-Tagfahrlicht	
4.	Rückfahrwarner, kombiniert mit Warnblinkanlage	
4.1	Notbremslicht	
5.	 Alle Beleuchtungseinrichtungen nach StVZO in LED ♦ LED-Schluss-, Brems- und Blinkleuchten u. Kennzeichenbeleuch- tung am Heck ♦ 2 LED- Rückfahrscheinwerfer ♦ 1 LED- Nebelschlussleuchte ♦ seitliche LED- Positionsleuchten ♦ 2 Stück LED- Rundumkennleuchten flach gelb, links und rechts auf dem Fahrerhaus montiert ♦ 2 Stück LED Arbeitsscheinwerfer an der Fahrerhausrückwand montiert ♦ zusätzliche Scheinwerfer montiert für Winterdiensteinsatz mit Räumflug ♦ zusätzliche Blinker für Winterdiensteinsatz mit Räumflug	

Leistungsverzeichnis:

6. 	Elektr. Vorrüstung für: ♦ Anschluss einer Telematik an den Bordcomputer ♦ Stromversorgung zum Aufbau ♦ Farbmonitor (LCD) für Rückfahrkamera ♦ Lieferung einer Rückfahrkamera mit Anschlusskabel ♦ Vorrüstung Stromversorgung elektrohydraulisches Räumschild - Montage bestehender Bediengeräte - Winterdienst (jeweils in Abstimmung mit Aufbauhersteller)	
7.	Elektro-Schnittstelle zum CAN-Bus zur Parametrierung des Aufbaus durch den Aufbauhersteller	
8.	DAB-Radio- /Navigationssystem mit kostenlosen Kartenupdate Bluetooth, Komfort inkl. Freisprecheinrichtung ♦ USB Anschluss Fahrerseite ♦ USB Anschluss Armaturenbrett Mitte ♦ Mit Datenübertragung	
9.	CB-Funkgerät	

1.2.12 Sicherheit

1. 	Alcolock (Alkohol-Wegfahrsperre (Bestehendes System Fa. Dräger)	
2. 	Abbiegeassistent mit Gefahrenzonen- und Kollisionswarnung	
3. 	Abstandsüberwachung und-warnung	
4. 	Toter Winkel Assistent (Corner-Eye oder gleichwertig)	
5. 	Aufmerksamkeitsassistent	
6. 	Notbremsassistent	
7. 	Spurwechselwarnung	
9. 	Fahrerairbag	
10.	Seitenairbag Fahrer und Beifahrer	☐ ja ☐ nein
	Im Lieferumfang sind 4 Fahrzeugschlüssel enthalten	

1.2.14 Lackierung

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1.	Farbgebung/Lackierung: ♦ Fahrerhaus in orange RAL 2011 oder vergleichbar ♦ Rahmen in dunkelgrau oder schwarz	

1.2.15 Mitzuliefernde Unterlagen und zu erbringende After-Sales-Leistungen:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
1. 	Von den im Folgenden genannten Unterlagen sind mit jedem Fahrzeug 2 Exemplare auszuliefern oder Online abzurufen ♦ Betriebsanleitung incl. Wartungs- und Schmierplan ♦ Hydraulik- und Pneumatikschaltplan ♦ Elektroschaltplan ♦ Ersatzteilkatalog	
2. 	Weitere mitzuliefernde Dokumente: ♦ Prüfbuch ♦ EG-Konformitätserklärung	
3. 	Mitzulieferndes Zubehör: ♦ Warndreieck ♦ Verbandtasche ♦ Bordwerkzeug ♦ Warnlampe ♦ Warnweste ♦ 2 Unterlegkeile ♦ Druckluftpistole m. Schlauch ♦ Reifenfüllschlauch ♦ Ersatzglühlampen ♦ Wasserbehälter ca. 6,5 Liter zur Befestigung außen bzw. im Staufach	

Leistungsverzeichnis:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben
4. ✱	Schulung und Einweisung ♦ Einweisung des Bedienungs- und Aufsichtspersonals in Kaiserslautern für max. 8 Stunden ♦ Ersatzteilliste. ♦ Schaltplan	
5.	♦ Detailabstimmung mit dem Aufbauhersteller ♦ Überführung des Fahrgestells zum Aufbauhersteller ♦ Übergabe des kompletten Fahrzeuges in Abstimmung mit dem Aufbauhersteller in der Daennerstr.11 67657 Kaiserslautern	

Leistungsverzeichnis:

Vorgaben des Auftraggebers		Bieterangaben	
6.	Nennung einer autorisierten und entsprechend ausgestatteten Werkstatt für Garantieleistungen und Reparaturen an dem Fahrgestell: Name: Ansprechpartner: Straße: PLZ, Ort Tel.: Fax: Öffnungszeiten der Werkstatt: Montag bis Freitag: Samstag:		
7.	Vorortservice durch eigene Service-Monteure, Hol- und Bring Service kostenlos	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Leistungsverzeichnis:

Servicedaten

Nächste ortsnahe Servicewerkstatt für alle Arbeiten:

Firma: _____

Straße: _____

Haus-Nr.: _____

PLZ _____

Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Entfernung: _____ km
(gerechnet ab Daennerstraße 11, 67657 Kaiserslautern)

Werkstattstundensatz 2026: _____ € inkl. MwSt.

Ersatzteilservice:

In welcher Zeit ist im Normalfall eine Ersatzteillieferung möglich?

Angabe: _____ Stunden nach Bestellung

Wird ein kostenloser Ersatzteillieferservice angeboten? ☐ ja ☐ nein

Servicepreise (unter der Annahme, dass keine Schäden vorhanden sind):

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 2. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 3. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 4. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 5. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 6. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 7. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 8. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 9. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
| 10. Wartung bei _____ Betriebs-Std./Jahren* | _____ € inkl. MwSt. |
-

Wartungsservice

Kosten jährliche UVV im Betriebshof des Auftraggebers: _____ € inkl. MwSt.

Leistungsverzeichnis:

1.2.15 Gestellung eines Vorführfahrzeugs zu Testzwecken

Der Auftraggeber behält sich, von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, ein Vorführfahrzeug zu Testzwecken anzufordern.

Der Bieter stellt dem Auftraggeber daraufhin ein Fahrzeug in der angebotenen Konfiguration und mit Abrollaufbau für einen Zeitraum von 5 Tagen unentgeltlich zur Verfügung. Das Fahrzeug wird hierbei im Einsatz unter Betriebsbedingungen getestet.

1.2.16 Fahrzeugüberführung und Auslieferungskontrolle

Der Fahrgestellhersteller liefert das Fahrgestell frei Haus an den Aufbauhersteller aus.

Nach der Fertigstellung und Montage des Aufbaus überstellt der Aufbauhersteller das fertige Fahrzeug zur Niederlassung des Fahrgestellherstellers.

Dort hat der Fahrgestellhersteller die Gelegenheit, sein geliefertes Fahrgestell vor der Auslieferung zu prüfen und ggf. nachzubessern. Hierbei sind auch alle Eingriffe des Aufbauherstellers in das Fahrgestell und dessen System auf seine richtige Ausführung hin zu überprüfen. Die Personalisierung des DTCO (Eintrag Kfz-Kennzeichen, EZ-Datum, etc.) wird vom Fahrgestellhersteller vorgenommen.

Die Auslieferung des kompletten Fahrzeugs erfolgt durch den Fahrgestellhersteller.

1.2.17 Besondere Garantievereinbarung

Der Auftragnehmer übernimmt für die Dauer von mindestens 36 Monaten nach Erstzulassung die Garantie für alle Schäden, die an allen mechanischen, elektronischen, hydraulischen und sonstigen Bauteilen des von ihm gelieferten Fahrgestells auftreten. Für den Antriebsstrang erstreckt sich die Gewährleistung auf mindestens 36 Monate. Von der Garantie ausgenommen sind solche Schäden, die nicht durch bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden (z.B. Unfallschäden).

Zusätzliche Garantieangebote bzw. Erweiterungen sind auf einem separaten Beiblatt anzubieten.

Die Garantieleistung umfasst alle für die Schadensbehebung erforderlichen Material-, Lohn- und Fahrtkosten.

Garantieleistungen sind auf dem Gelände des Auftragnehmers durchzuführen; falls dies nicht möglich ist, hat der Auftragnehmer den Transport zu gewährleisten. Im Garantiefall ist innerhalb von 24 Stunden ein Monteur für Garantiarbeiten auf dem Gelände des Auftraggebers zur Verfügung zu stellen.

Full-Service-Jahreskosten für das Komplette Fahrzeug

Der Auftraggeber **kann** den Auftragnehmer mit der Durchführung von Full-Service-Leistung beauftragen. Dem Angebot ist optional ein Full-Servicevertrag für die jährliche Wartung/Prüfungen unter Angabe eines Jahrespreises je Wartung/Prüfung beizufügen. Der optionale Angebotspreis wird nicht gewertet.

Leistungsverzeichnis:

Angebotspreise und Lieferzeiten

Typ-Bezeichnung des
angebotenen Fahrgestelles: _____

Lieferzeit

Lieferzeit, gemessen in Wochen nach dem Auftragseingang: _____ Wochen

Angebotspreis

Netto-Preis: _____ €

zzgl. gesetzliche MwSt.: _____ €

Gesamtpreis für das Fahrgestell _____ €

Wertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot, wobei sich die Wertung nur auf das Fahrgestell bezieht.

Es werden dabei folgende Wertungskriterien berücksichtigt:

Nach Erfüllung aller technischen Abfragen 100% Preis